

fluß nehmen, daß die Errungenschaften von Wissenschaft und Technik schneller eingeführt werden.

In vielen Parteikomitees beteiligen sich alle Mitglieder sachkundig an der Vorbereitung der Unterlagen für Plenartagungen und Sitzungen der Büros, überprüfen verschiedene Arbeitsbereiche der Parteiorganisationen und untersuchen Beschwerden und Eingaben, die beim Komitee eingehen. Im Stadtkomitee Belgorod - Dnestrowski (Gebiet Odessa) beispielsweise werden seine Mitglieder zur Ausarbeitung und praktischen Verwirklichung von Maßnahmen herangezogen, die der Beseitigung aufgedeckter Mängel dienen; gegebenenfalls werden sie auch beauftragt, den Kollektiven Wanderfahnen, Wimpel und Diplome zu überreichen, die Sieger im sozialistischen Wettbewerb wurden. Eine überaus verbreitete Form der Beteiligung der Leitungsmitglieder an der täglichen Arbeit des Parteiorgans ist ihre Eingliederung in die ehrenamtlichen Abteilungen und Räte, die bei den Rayon- und Stadtkomitees gebildet werden.

In den letzten Jahren hat sich immer mehr eingebürgert, daß Mitglieder der Parteikomitees in der Zeit zwischen den Konferenzen den Genossen der Parteiorganisation darüber berichten, wie sie die Beschlüsse der Parteiversammlungen und Konferenzen erfüllen. Das zwingt jeden gewählten Genossen dazu, sich für die gesamte Arbeit des Parteiorgans und als dessen bevollmächtigter Vertreter zu fühlen.

Früher waren in vielen Rayon- und Stadtparteiorganisationen während der Rechenschaftslegungen und Wahlen in den Grundorganisationen meist nur die Sekretäre, Büromit-

glieder, Abteilungsleiter und Instruktoren der Parteikomitees zu den Versammlungen erschienen. In den letzten Jahren wurden während der Benennungskampagnen die meisten Mitglieder der Parteikomitees hinzugezogen. Wie die Erfahrungen vieler Rayon- und Stadtkomitees der Partei bestätigen, fördert eine weitgehende Selbständigkeit ihrer Mitglieder, sowohl in ihren Entscheidungen, als in der Wahl der Mittel, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufträge anwenden, die Entwicklung ihrer persönlichen Initiative und trägt zur weiteren Hebung des Niveaus der Parteiarbeit bei. Man braucht wohl nicht noch besonders darauf einzugehen, daß die Kontrolle der Durchführung der Parteibeschlüsse gerade der Tätigkeitsbereich ist, in dem sich die Mitglieder der Parteikomitees voll und ganz bewähren können, denn kein Parteiorgan kann die Wirksamkeit der Kontrolle nur mit den Kräften seines Apparates gewährleisten.

In den Stadtbezirkskomitees der Partei Leninski und Ordshonikidsewski in Taganrog ist kein Mitglied und kein Kandidat von der Teilnahme an der Lösung der allgemeinen Aufgaben befreit. Die gesamte Tätigkeit der Parteikomitees gründet sich auf die feste Unterstützung durch die gewählten Leitungsmitglieder. Das Stadtbezirkskomitee der KPdSU Leninski erörterte vor kurzem auf einem Plenum die Frage, wie im Zusammenhang mit der kommunistischen Er-

Ziehung der jungen Arbeiter die Bedeutung der Arbeitskollektive gestärkt werden könne. Bei der Vorbereitung des Plenums und an seiner Arbeit beteiligte sich buchstäblich jedes Mitglied des Komitees. Durch den umfassenden Einsatz der Kräfte dieses gewählten Aktiven konnte das betreffende Problem gründlich studiert und ein konkreter sachkundiger Beschluß erarbeitet werden, der gegenwärtig durch die Stadtbezirksparteiorganisation realisiert wird.

Für eine fruchtbare Arbeit der Mitglieder der Parteikomitees ist es notwendig, daß sie einen ständigen gründlichen Überblick über die Angelegenheiten in den Rayon- oder Stadtparteiorganisationen erhalten und mit allen Unterlagen des jeweiligen Parteikomitees vertraut sind. Häufig pflegt es aber noch so zu sein: der Vertreter des Rayonkomitees oder Stadtkomitees, der auf dem Plenum spricht, gibt einen „Eigenbericht“ und spricht nur über die Angelegenheiten des Produktionsbereiches, in dem er selbst unmittelbar arbeitet, nimmt aber keineswegs zur Tätigkeit der Rayon- oder Stadtparteiorganisation insgesamt Stellung.

Unterstützung verdient die Methode der Rayon- und Stadtkomitees, die auch kritische Bemerkungen und Vorschläge ihrer Mitglieder berücksichtigen und darauf achten, daß die entsprechenden Organe zu jeder Berichterstattung ihre Maßnahmen treffen und sachkundige Antworten geben.

Hilfe für neugewählte Leitungsmitglieder

Bei jeder turnusmäßigen Wahl gelangen viele neue Mitglieder, darunter auch solche mit wenig Parteierfahrung, in die Parteikomitees, besonders der

Grundorganisationen. Ihnen zu helfen, ihnen Kenntnisse in der politischen und parteiorganisatorischen Arbeit zu vermitteln, ist die Pflicht der erfah-